Besuchen Sie uns
auf unserem APEX
Stand: 1250-1270

DIE FARBE DER

Produktivität

NEUE GS™-69 RT-SERIE DOMINANT AUF DER BAUSTELLE

Die drei neuen Genie® Geländescherenarbeitsbühnen überzeugen durch eine verbesserte Konstruktion mit mehr Leistung beim Einsatz:

- Modelle mit 9,90 m, 11,96 m und 14,20 m Arbeitshöhe
- Alle drei Modelle sind in voller Arbeitshöhe verfahrbar
- Vorderes, aktives Pendelachssystem als Standard
- Erhöhte Tragfähigkeit bis zu 680 kg bei der GS™-2669 RT
- Vereinfachtes Scherenpaket 3-4-5 Konstuktion
- Einfacher Servicezugang durch komplett ausschwenkbare Stahltüren

+49 (0) 4221 491 810
Email: AWP-InfoEurope@terex.com
www.genieindustries.com

Genie
A TEREX BRAND

Genie ist ein eingetragenes Warenzeichen von Genie Industries, Inc. in den USA und vielen anderen Ländern. Genie ist eine Terex Marke. © 2011 Terex Corporation

Neue Kette

Die Kunze GmbH hat nun auch Raupenarbeitsbühnen von Platform Basket im Programm. Die neueste Entwicklung des italienischen Herstellers ist das Modell RQG13.56/13.80. Die Teleskopbühne mit Korbarm gibt es mit 13,4 Metern Arbeitshöhe und einer Reichweite von 6,5 Meter oder in der größeren Version als 13,8 Meter-Gerät mit einer Reichweite von acht Metern. Das Eigengewicht liegt bei gerade 1.300 beziehungsweise 1.500 Kilogramm. Das Gerät ist mit einem Bi-Antrieb ausgestattet und kann dank einer Durchfahrtbreite von 78 Zentimeter und einer Abstützbreite von drei Metern auch in engen Räumlichkeiten eingesetzt werden.

Luftige Markteinführung

Actros eingeschwebt

Ab Herbst rollt der neue Actros über die Straßen. Sage und schreibe zwei Milliarden Euro soll Mercedes Benz in die Entwicklung des Nachfolgers für sein Erfolgsmodell investiert haben. Beim Truck Grand Prix am Nürburgring im Juli wurden drei handgefertigte Prototypen – jeder einzelne kostet ein Vermögen – auf die Showbühne und das Boxendach gehoben. Verantwortlich dafür zeichnete die Firma Kurth Autokrane aus Blankenheim in der Eifel.

„Die besondere Herausforderung bestand darin, diese Prototypen so anzuschlagen und zu verkranen, dass das Hebegut absolut beschädigungsfrei bleibt. Dieses wurde mit Hilfe unseres ‚Krause-Bergungssystems' und unserem speziell ausgebildeten Anschlagpersonal sowie unserem sehr erfahrenen Kranführer zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt", berichtet Projektleiter Frank Rodert. Das ging so weit, dass Mercedes, Terex und die Firma Krause einen professionellen Videodreh mit sechs Kameras veranlassten. Noch ein Wort zum Krause-System: Die Grundidee besteht darin, die Hebekräfte in die Fahrzeugachsen einzuleiten. Dazu werden an allen Rädern des Lastzugs spezielle Radnabenhalter mit wiederum speziellen Muttern fixiert. Die Montage selbst beschränkt sich so auf das Lösen der Radmuttern sowie das Aufstecken und Anschrauben der Halter.

Kooperation bei Forstmaschinen

Der erste Caterpalfinger

Caterpillar-Boss John Carpenter und Epsilon-Geschäftsführer Hans Friedrich haben im Frühjahr 2011 einen Exklusivvertrag unterzeichnet. Das heißt: Epsilon ist ab sofort Erstausrüster für Krane auf Caterpillar-„cut-to-length"-Forstmaschinen. Erstes Resultat ist ein neuer Forwarder-Kran der Epsilon-X- Baureihe, maßgeschneidert auf den Forwarder 584 von CAT. Der X120F ist verfügbar mit Einfachteleskop und einer Reichweite von acht Metern beziehungsweise mit Doppelteleskop und einer Reichweite von gut zehn Metern. Ein sattes Bruttohubmoment von 159 kNm ist Basis für deftige Einsätze im 20-Tonnen-Forwarder-Geschäft.

Um rasch zu starten, hat CAT im ersten Schwung gleich mal über 50 Stück geordert – mit Lieferung noch in diesem Jahr. Für die nächsten Jahre sind weitere Entwicklungen in diesem Bereich geplant. Epsilon verspricht eine komplette Baureihe mit bestehenden, aber auch „neuen revolutionären Features" für Harvester-Krane.

Scanclimberaufzug in Brücke

Kurvenfahrt

Es ist dies die größte Brücke in Polen und das weltweit viertgrößte Bauwerk aus Beton überhaupt: die neue Oderbrücke in Breslau. Mit 1.742 Meter überspannt das Bauwerk den Fluss. An gigantischen Pylonen in H-Form sind die Fahrbahnen des neuen City-Ringes befestigt. In den Pylonen geht es mit Aufzügen des Typs SC1000K von Scanclimber 56 Meter in die Höhe. Dabei ist eine leichte Bogenfahrt zu absolvieren. Um immer in der Waagerechten zu bleiben, ist der Aufzug mit Nivelliersystem ausgestattet.

Zwei Löwen für MA-BO

Die Mischung macht's

Zwei weitere „Leos" vollbringen nun ihren Dienst bei MA-BO Arbeitsbühnen. Zu Beginn des Jahres ist ein Leo50GTX dazugestoßen, jetzt im Sommer verstärkt ein Leo13GT die Mietflotte des Gronauer System-Lift-Partners. Jan Maarten van Helden, Geschäftsführer von MA-BO, zeigte sich bei der Übergabe erwartungsvoll. „Wir rechnen mit guter Nachfrage nach dieser Bühne, insbesondere bei großen Bau- und Instandhaltungsprojekten. Mit der Mischung aus Kompaktheit, niedrigem Gewicht und ihrer ausgezeichneten Performance in Sachen Höhe und Reichweite verschaffen uns die Leos einen noch besseren

Zugang zu Kunden, die das richtige Werkzeug für komplizierte und anspruchsvolle Einsätze suchen." Auf dem Weg zu einem kompletten Angebot an Raupenbühnen arbeitet MA-BO eng mit seinem Nachbarn, dem Gronauer Hersteller Teupen, zusammen. Bereits seit längerem ist ein Leo36T in Betrieb.

Ladekrane bei Ziegler

„Unschlagbar"

An drei Standorten – Würzburg, Schweinfurt und Aschaffenburg – vermietet Ziegler nicht nur Arbeitsbühnen und Stapler, sondern auch Teleskopen sowie Ladekrane. Im Frühjahr ist nun ein Palfinger PK 150002 Performance ins Programm mit 18 Tonnen Hubkraft bei acht Metern Reichweite hinzugekommen. Geschäftsführer Harald Ziegler meint zum Kran: „Wir transportieren damit zum Beispiel Fertigbeton-Garagen auf dem mitgeführten Anhänger und setzen diese beim Kunden punktgenau ab – ohne ein zusätzliches Kranfahrzeug. Aber auch bei einer Reihe anderer Transportaufträge ist der Ladekran gegenüber einem Mobil- oder Autokran unschlagbar. Gerade hier in Würzburg gibt es viele schmale Gassen; da hat ein Autokran keine Chancen. Mit dem PK 150002 und seinem zweiten Knicksystem lassen sich dagegen Baustoffe direkt in die Gebäude hinein liefern. Gleiches gilt für Kranarbeiten über das Hausdach hinweg. Selbstverständlich nutzen wir den Kran auch zum Transport schwerer Ballastgewichte."

Adios España

Lavendon zieht sich im Laufe des Jahres aus dem spanischen Markt zurück. Dies vermeldete das Unternehmen gleichzeitig mit der Vorstellung der Halbjahreszahlen. Diese sind um acht Prozent gestiegen, wobei das erste Quartal stärker war als das zweite. Zuwächse von 17 beziehungsweise 16 Prozent erzielte das Unternehmen in Belgien und Frankreich. Auch in Deutschland – mit der Tochter Gardemann – gingen die Umsätze um zehn Prozent nach oben, ebenso wie in Großbritannien. Das Geschäft in Spanien konnte zwar um fünf Punkte zulegen, macht allerdings nur noch vier Prozent vom Gesamtumsatz der Gruppe aus. Zum Vergleich: UK liegt bei der Hälfte, der deutsche Markt bei mehr als 20 Prozent am Gesamtumsatz. Die Langzeitperspektiven auf der Iberischen Insel seien einfach zu düster, hieß es.

Vertikal.net
Informieren Sie sich unter
www.Vertikal.net
Sehen & gesehen werden!

Liebherr im Plus

Die Firmengruppe Liebherr ist im Geschäftsjahr 2010 auf ihren Wachstumskurs zurückgekehrt. Insgesamt nahm der Umsatz um 626 Millionen Euro oder nahm Prozent auf 7,587 Milliarden Euro zu. Dieses Wachstum wurde ausschließlich vom Baumaschinenbereich der Firmengruppe getragen. Die Verkaufserlöse konnten in diesem Bereich um 655,3 Millionen Euro oder 16 Prozent auf 4,744 Milliarden Euro gesteigert werden.

Bei den Mobil- und Raupenkranen stiegen die Zahlen leicht um 47,2 Millionen Euro oder 2,7 Prozent auf 1,81 Milliarden Euro an. Die Sparte Baukrane und Mischtechnik steigerte sich minimal um 5,5 Millionen Euro beziehungsweise 1,1 Prozent auf 519,7 Millionen Euro. Nach dem Rückgang im Vorjahr ist der Anteil der Baumaschinensparten am Gesamtumsatz der Firmengruppe wieder angestiegen, und zwar von 58,6 auf 62,5 Prozent. Die Maritimen Krane legten um fast zehn Prozent (+61,6 Millionen Euro) auf 729,6 Millionen Euro zu, womit sogar die Verkaufserlöse aus dem starken Jahr 2009 übertroffen wurden.

Die Firmengruppe hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 544,1 Millionen Euro investiert. Dies waren knapp 15 Prozent weniger als im Vorjahr. So wurden in Ehingen unter anderem eine neue 11.000 Quadratmeter große Versandhalle für Großkrane errichtet und auch eine neue Lackieranlage. In Rostock wird eine neue Stahlbauhalle für Schiffs- und Offshorekrane errichtet. Bis zum Jahresende entstehen auf 100.000 Quadratmetern zwei Hallenschiffe und entsprechende Sozialbauten.

Für 2011 rechnet Liebherr mit einer Umsatzsteigerung in einer Größenordnung von mehr als 10 Prozent und mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Unsere Cities bekommen neue Gesichter – zum Beispiel Rotterdam, wo im Hafen das neue Wahrzeichen „De Rotterdam“ von Architekt Rem Koolhaas entsteht. Im Zentrum der Baustelle: leistungsstarke WOLFF Wippkrane. Nutze die Stärken des Leitwolfs: www.wolffkran.com

Der Leitwolf. *The leader of the pack.*

Kurz & Wichtig

■ Die Schipper Group hat vom TÜV Rheinland das ISO 9001 QM-Zertifikat erhalten. „Wir sind ständig bemüht, die Qualität unserer Arbeit und unserer Dienstleistungen zu verbessern", erläutert Inhaber **Günter Schipper**.

■ Der Baugeräte- und Kompaktbaumaschinen-Hersteller Wacker Neuson SE hat einen neuen Vorstandsvorsitzenden. **Cem Peksaglam** tritt zum 1. September 2011 die Nachfolge von Dr. Georg Sick an, der am 15. September 2010 aus dem Vorstand ausgeschieden war. Der Diplom-Betriebswirt hat lange Jahre im Management des Bosch-Konzerns gearbeitet.

■ Das Auktionsunternehmen **Ritchie Brothers** bietet neuerdings Ausrüstungsversicherungen, Ausrüstungsfinanzierungen und Garantien bei Auktionen in den USA und Kanada an, und zwar seit dem 1. Juli 2011. Ab 2012 sind diese Angebote auch in Europa verfügbar, teilt das Unternehmen mit.

Brad Boehler wird neuer Chef von Skyjack aus Kanada. Er gehört dem Unternehmen seit acht Jahren an und war bis vor kurzem für Leiter des Engineering, bis er in diesem Jahr weiter aufstieg und zusätzlich zum Vice President Sales & Marketing ernannt wurde.

■ Die **Wittrock-Gruppe** eröffnet zwei neue Niederlassungen in Hamburg und Rostock. Dafür konnte das Berliner Unternehmen erfahrene Mitarbeiter aus dem insolventen Haus Grohmann GmbH gewinnen. „Wir stehen den Kunden an beiden Standorten mit dem gewohnten Wittrock-Produktportfolio zur Verfügung", berichtet Andreas Möller, Betriebsleiter der Herrmann & Wittrock Berlin GmbH & Co. KG.

Scholpp übernimmt die Grohmann Industriemontagen. Es wurden nicht nur erfahrene Projektleiter und Techniker in der Projektabwicklung weiterbeschäftigt, sondern auch alle gewerblichen Mitarbeiter übernommen. Geplant ist, den derzeitigen Scholpp-Standort in Ludwigsfelde und den Berliner Teilbetrieb bis Ende dieses Jahres auch räumlich zusammenzuführen.

■ Die Platformcard der **Mateco AG** ist nun zertifiziert. Der Germanische Lloyd Certification in Hamburg bestätigte der Mateco AG nun, dass die Platformcard-Schulung nicht nur den Vorschriften der ISO 18878:2004, sondern jetzt auch dem BG-Grundsatz BGG/GUV-G 966 entspricht.

■ Wolffkran baut Service in Deutschland aus. **Thomas Odenbreit** setzt sich für den Vertrieb in Westdeutschland ein und **Wolfgang Kavelius** für den Vertrieb in Süddeutschland. Geführt wird das Team **von Andreas Kahl**, der seit Beginn dieses Jahres als Wolffkran Geschäftsführer Deutschland neue Vertriebsstrukturen aufbaut.

■ **Michael Schapperth** ist seit 1. August 2011 Vertriebsleiter Deutschland für **Oil & Steel**. Er hat mehrjährige Branchenerfahrung und sieht als oberste Priorität, das Service- und Händlernetz des italienischen Herstellers hierzulande auszubauen.

Beyer hilft Winnetou: Die Western-Stadt der Naturbühne in Elspe im Sauerland wurde einer Renovierung unterzogen. Im Einsatz: eine 28-Meter-Teleskopbühne von Beyer-Mietservice.

Rechte verkauft

Zoomlion erwirbt Jost-Pläne

Zoomlion erwirbt die Konstruktionsrechte für eine Reihe von Flat-Top-Kranen aus der Feder von Frank Jost, dem Inhaber von Jost Cranes. Die Chinesen wollen dem Vernehmen nach die Baupläne – für alle Modelle zwischen 70 und 600 mt – verwenden, um eine neue Turmdrehkran-Baureihe für die westlichen Märkte einzuführen. Es gilt als wahrscheinlich, dass die Pläne leicht verändert werden, um sie den chinesischen Gegebenheiten – Materialien aus China – anzupassen. Eine Zeitlang dürfen die Bayern ihre Krane noch weiter herstellen und an den Mann bringen. Anschließend wird Jost Cranes selbst die Spitzenlosen von Zoomlion beziehen. Einzelheiten zu dem Deal wurden bislang nicht verlautbart. Jost Cranes fertigt die Krane nicht selber, sondern vergibt die Produktion an andere. 2006 beispielsweise schloss Jost eine OEM-Vereinbarung Kranenbouw.

Ötztaler Ache

Blauer Riese hebt Brücke ein

Im Frühjahr brachte sich ein himmelblauer Krangigant an der Ötztaler Ache in Stellung, um ein 510 Tonnen schweres Verbundtragwerk für die Errichtung einer neuen Eisenbahnbrücke einzuheben. 145 Meter ist die neue Brück lang – kein Pappenstiel also für den Liebherr LR1600. „Insgesamt waren für die Brücke sechs Felder einzuheben«, sagt Günther Wimmer von der Felbermayr-Projektabteilung in Wels. Allein für den Transport des 600-Tonners waren 42 Schwertransporte nötig. Verglichen mit dem Großkran wirkten die 250- beziehungsweise 120-Tonner, die zu seinem Aufbau benötigt wurden, nahezu winzig. „Die größte Ausladung erreichten wir bei 88,8 Metern mit einer Last von 45 Tonnen“, sagt Wimmer. Doch 350 Tonnen Schwebeballast, 150 Tonnen Oberwagenballast und 65 Tonnen Zentralballast ließen auch da den Kran, samt 102 Meter langem Gittermastausleger, sicher an der Ötztaler Ache stehen und das Brückenelement konnte zentimetergenau eingehoben werden. Auch alle weiteren Brückenteile brachte der Kranfahrer mit Unterstützung eines Einweisers punktgenau an ihren Montageort. Dort wurden die zwischen zwölf und vierunddreißig Meter langen Stahlfertigteile untereinander verschweißt und mit den Brückenpfeilern verbunden. Noch im August wird die neue Brücke fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Mit dem Spatenstich hat Wacker Neuson den Baubeginn seines neuen Werks im oberösterreichischen Hörsching eingeläutet. Gesamtvolumen: 65 Millionen Euro. Bereits im Mai 2012 sollen die ersten Kompaktbaumaschinen vom Band laufen.

Klinikmodernisierung

Wolff für Weissel

Seit Ende 2010 laufen die Umbauarbeiten am Klinikum für Rheuma-Erkrankungen in der Stadt Baden bei Wien auf Hochtouren. Für einen reibungslosen Baufortschritt vor Ort sorgt ein Wolff 6015.6 clear. Auf der Baustelle Laufkatzkran ohne Turmspitze mit 140 mt Lastmoment Beton- und Eisenteile. Der Kran wurde von einem der ausführenden Bauunternehmen, der Firma Weissel aus Linz, eigens für dieses Bauvorhaben erworben. Noch bis Juli 2011 dauern die Rohbauarbeiten des Rheuma-Therapiezentrums in Malcherhof Baden an. Danach wird der Kran abgebaut und im Raum Oberösterreich wieder eingesetzt. Wolffkran Österreich und die Weissel GmbH pflegen eine langjährige Geschäftsbeziehung. Bei vorangegangenen Projekten wie einem Krankenhausbau in Wien wurden Wolff-Modelle noch gemietet. „Es ist eine Premiere, und wir sind stolz unseren ersten Kran an die Weissel GmbH verkauft zu haben“, so Peter Zauner, Geschäftsführer von Wolffkran Österreich.

Errichtung von Feldlagern

Pioniere bauen auf Manitou

Im Jahr 2007 hat das österreichische Bundesheer beschlossen, seine so genannte Pioniermaschinenflotte auszubauen. Ausgangspunkt war die Entscheidung, eine neue Pioniereinheit aufzubauen, die in der Lage sein soll, Feldlager bei Auslandseinsätzen zu errichten. Man erarbeitete hierfür die Eckdaten eines Maschinenparks. Gefragt war ein schnelles, wendiges Mehrzweckgerät, das sich auch zum Güterumschlag nutzen ließ. Die Wahl der Planer fiel auf Manitous MLT 627 Turbo Compact, der mit seiner 2,12 Meter hohen Fahrerkabine auch in den 20-Fuß-Containern zum Einsatz kommen kann. Für weitere Einsatzzwecke stehen eine Erdschaufel mit Zähnen, eine Universalschaufel, ein hydraulisch seitenverschiebbarer Gabelträger und ein Lasthaken mit drei Tonnen Tragfähigkeit zur Verfügung. Und mehrere MRT 2150 Privilege mit fünf Tonnen Tragkraft sollen künftig Güter und Container optimal verlasten. Extra für die 20-Fuß-Container wurden die ‚Privilege‘ mit einem großen mechanischen Gabelträger ausgerüstet. Für ISO-Container wird eine Lasttraverse eingesetzt. Obendrein besitzen die großen MRTs der Pioniere eine Arbeitsbühne für bis zu drei Personen. Die Bühne ist bis 400 Kilogramm zugelassen und ermöglicht Arbeitshöhen von über 20 Metern.

Kurz & Wichtig

- Prangl hat die slowenische Firma Kaluma mit Sitz in Hoce übernommen inklusive Fuhrpark und Belegschaft. Prangl will damit sein Balkan-Standbein stärken.

- Seit April arbeitet Robert Seidler, 41, als Vertriebsleiter für die Region Österreich Mitte/West bei der Wolffkran Austria GmbH. Für neues Wachstum soll eine geplante Niederlassung im Großraum Linz sorgen.

PROGRESS

EFFER

CRANES PEOPLE

MOBA

MOBILE AUTOMATION

MRIX 2011 MAASTRICHT SEPTEMBER 14 - 15 - 16

SJ 12 Selbstfahrende Vertikalmast-Bühne

Auch zur APEX Maastricht, Niederlande vom 14. – 16. September 2011 freuen wir uns Sie auf unserem Stand 1610 zu begrüßen

Skyjack Hebebühnen GmbH
Wullener Feld 27
D-58454 Witten
Tel: 0049 (0) 2302 2026909
Fax: 0049 (0) 2302 2025671
Email: iregenbrecht@skyjackeurope.co.uk

www.skyjack.com

SKYJACK

Servicecenter eingeweiht

Offene Türen eingerannt

Über 600 Besucher kamen am Tag der Offenen Tür ins neue Servicecenter von Notterkran in Oberentfelden. Neben rund 20 Kundenfahrzeugen mit Kran- und Hakengeräteaufbauten in den verschiedensten Ausführungen präsentierte sich das Unternehmen beim Tag der offenen Tür. Als Attraktionen gab es die eine Motortrialshow sowie ein Krangeschicklichkeitsspiel für die Besucher. Direkt an der Autobahn A1 hat der Schweizer Kranspezialist auf über 7.000 Quadratmetern seine Serviceaktivitäten mit zentralem Ersatzteillager und technischem Support zusammengelegt.

Umgarnt

Akute Platznot

Einen laut eigener Aussage extrem schwierigen Einsatz hat die Nellos AG bewältigt. Ausgangslage: Ein zwei Tonnen schwerer Tank sollte auf engstem Raum auf einen Stahlrahmen befördert werden. In der Johann Müller AG, spezialisiert auf das Bleichen, Färben und Ausrüsten von Textilien aller Art, war Platz Mangelware. Allein schon das Einbringen der beiden wirklich nicht großen Minikrane vom Typ Maeda MC305 erforderte viel Fingerspitzengefühl. Die Raumhöhe am Einsatzort war so gering, dass der Tank nicht an den dafür vorgesehenen Haken gehoben werden konnte. So musste erst einmal die Schlosserei Sommer AG aushelfen, die für die Metallbauarbeit verantwortlich zeichnete. Dank der guten Kommunikation zwischen dem Bauführer und den beiden Kranführern konnte der Hub millimetergenau ausgeführt werden.

Paket bestellt

Antwerpen setzt auf GSR

Die Stadt Antwerpen hat sich nach einem Langzeittest für den Kauf von LKW-Arbeitsbühnen von GSR entschieden. Wie viele und welche Maschinen erworben wurden, teilten die Beteiligten nicht mit. Eines der gewählten Modelle ist das auf einem 12-Tonnen-Chassis Iveco ML120E18 aufgebaute Teleskop mit Jib E220TJ. Die Bühne verfügt über eine verbesserte Korblast von 280 Kilogramm bei „Straight Down"-Abstützung. Bestandteil des Pakets wird auch eine E240PX sein. Das Gelenkteleskop, ebenso montiert auf Iveco, erreicht eine Arbeitshöhe von 23,50 Meter. Das Trägerfahrzeug wird mit Erdgas angetrieben. So will die Stadt Antwerpen in Punkto CO2-Belastung mit gutem Beispiel vorangehen.

Zurück zur Windkraft

Haube aufgesetzt

Das Thema Windkraft ist in aller Munde und mit schönen Kraneinsätzen verbunden. Nicht immer geht es dabei um die Errichtung neuer Riesenturbinen. In Dokkum in der Provinz Friesland steht die wunderschöne Windmühle Zeldenrust, erbaut 1862. Dank einiger Spenden konnte das Kleinod restauriert werden. Beginn der Arbeiten war im Sommer 2010. Die Firma B.V. Kraanbedrijf BKF zeichnete für den Transport und die Hübe verantwortlich. Vor kurzem konnte Kranfahrer Durk Visser die 15 Tonnen schwere Haube mit seinem 130-Tonner wieder in 22 Metern Höhe aufsetzen.

Krane nicht zum Heben von Personen verwenden

So nicht! Ein Krankorb ist keine sichere Methode zum Heben von Personen.

IPAF begrüßt das Positionspapier der FEM Produktgruppe Krane und Hebezeuge, aus dem hervorgeht, dass Krane nicht zum Heben von Personen verwendet werden dürfen. Einzige Ausnahme sind Sonderfälle, bei denen in Eigenverantwortung des Betreibers Sicherheitsanforderungen erfüllt und umgesetzt wurden.

In dem Positionspapier heißt es: „Mobilkrane dürfen nicht zu Entertainmentzwecken, wie zum Beispiel dem Heben von Personen für Shows, „Bungee-Jumping“ und „schwebende Restaurants“ oder zum Anheben von anderen Vorrichtungen eingesetzt werden, auf oder unter denen sich Menschen befinden. Mobilkrane sind nicht zum Heben von Personen vorgesehen. IPAF-Geschäftsführer Tim Whiteman begrüßt die Klarstellung der FEM und kommentiert: „Speziell konstruierte Höhenzugangstechnik ist eine unendlich sicherere und präzisere Methode, zeitlich begrenzte Arbeiten in der Höhe durchzuführen. Krane sind zum Heben von Lasten da und nicht zum Heben von Personen.“

Treffpunkt Bern

IPAF-Mitglieder trafen sich am Stand der IPAF an der Suisse Public in Bern. Die Gesprächsthemen bewegten sich von Maßnahmen zur weiteren Steigerung der Schulungsqualität über den Ausbau der Ausbildungspalette, gerade in Bezug auf höhere Ansprüche an die Trainerausbildung, bis hin zur Einführung des "IPAF Rental+"-Zertifikats für höchste Ansprüche an Verleihfirmen.

Auf zur APEX

Auf dem IPAF-Stand 1145 an der APEX wird aufgeklärt, warum es erforderlich ist, vor dem Arbeitsbeginn die Bodenbeschaffenheit zu überprüfen und wie Unterlegplatten eingesetzt werden sollten.

IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310 Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax : +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · **www.ipaf.org**

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org

"OK
Es gibt andere Hersteller, aber die Serviceleistungen des Manitou-Vertriebsnetzes machen den Unterschied aus!"

MAASTRICHT SEPTEMBER 14-15-16

160 ATJ+
Die Maschine 160 ATJ+ setzt Maßstäbe auf Ihren Baustellen. 400 kg Tragfähigkeit, 2,30 Meter Arbeitskorb, außergewöhnlich geländegängig, 4 Radantrieb und 4 Radlenkung.

Wenden Sie sich an Ihren zuständigen MANITOU-Händler unter: www.manitou.com
Mit freundlicher Unterstützung folgender Händler:

REBO
Am Bahnhof 32
49429 Visbek - Rechterfeld
Tel.:+49 (0)4445 / 96 21 - 0
www.rebo.de

Uhrmacher
Rolf-Uhrmacher-Allee 1
21435 Stelle
Tel.:+49(0) 4174-201
www.uhrmacher-deutschland.de

Sachsenstapler Zwickau
Newtonstraße 2
08060 Zwickau
Tel.: 0375 / 27990
www.sachsenstapler-zwickau.de

MANITOU

Überstreckbarer Zusatzjib

Mehr Reichweite

Hiab hat seinen Schwerlastkran XS622 weiter entwickelt. Er bietet ein neues Auslegersystem und neue Zylinder, noch bessere Kupplungen und Dichtungen. „Höchste Präzision ist bei großer Reichweite nicht immer einfach zu gewährleisten. Nicht so beim Hiab XS 622, denn dieser Kran ermöglicht selbst bei maximaler horizontaler Auslage exaktes Arbeiten“, sagt Mikael Rietz, Vice President für Ladekrane bei Cargotec.

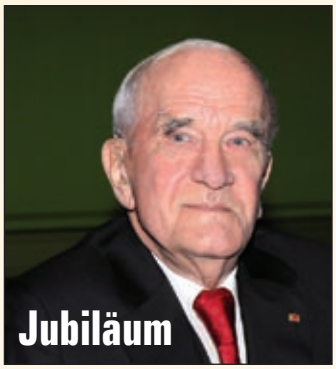
Neue technische Lösungen machen das Auslegersystem noch stabiler. So wurde beispielsweise die Konstruktion der Zylinder mit Sequenzventil weiter verfeinert, um unerwartete ruckartige Bewegungen beim Aus- und Einfahren der Schubstücke zu vermeiden. Justierbare Gleitstücke an den seitlichen Flächen des Ausschubsystems stabilisieren den Ausleger zusätzlich und minimieren das Spiel. Durch die Montage des flexiblen Zusatzknickarms Hiab Jib 150 X, der sich um bis zu 25 Grad nach oben abwinkeln lässt, sind die Kranführer nunmehr in der Lage, die Last selbst an Orten zu platzieren, die bisher für Krane dieser Größenordnung als unzugänglich galten.

Vertikal.net
Informieren Sie sich unter
www.Vertikal.net
Sehen & gesehen werden!

Flotte erweitert

Acht CTE für Loxam

Loxam hat seine Mietflotte um acht LKW-Bühnen vom Typ ZED20C sowie B-Lift Pro 230 und Pro 187 des italienischen Herstellers CTE verstärkt. Einfaches Handling, robuste Technik, hochwertige Pulverlackierung und ein guter Rundum-Service durch die Hematec Arbeitsbühnen GmbH, welche den Vertrieb und Service in Deutschland und Österreich sowie Kroatien organisiert, gaben den Ausschlag für die Entscheidung.



Otto Rettenmaier hat seinen 85. Geburtstag gefeiert. Zu seiner Unternehmensgruppe gehört unter anderem die Firmengruppe TII (Transporter Industry International), die sich auf die Herstellung von Schwerlast- und Spezialfahrzeugen spezialisiert hat, bestehend aus Scheuerle, Nicolas und Kamag. „Der mittelständische Unternehmer lebt nicht von den Unternehmen, sondern für das Unternehmen“, ist die Überzeugung des Heilbronners, und dies lebt Rettenmaier seit über 60 Jahren mit großem Engagement seinen Mitarbeitern vor. Die dankten es ihm: Durch Mehrarbeit haben sie 35.000 Euro erarbeitet und dem Firmeneigentümer geschenkt. Der will damit soziale und gemeinnützige Projekte unterstützen.

Montage im Blick

Facelift für Obendreher

Liebherr hat seinen erfolgreichen Flat-Top-Kran 200 EC-B 10 Litronic überarbeitet und den Nachfolger 202 EC-B 10 Litronic speziell im Hinblick auf deutlich reduzierte Montagegewichte optimiert. Bei einer maximalen Ausladung von 65 Meter beträgt die Traglast an der Spitze beträgt 2,2 Tonnen. Die maximale Traglast liegt bei zehn Tonnen. Neu am 202 EC-B ist unter anderem der um 1,9 Tonnen leichtere einteilige Gegenausleger, der am Boden in wenigen Schritten vormontiert werden kann. Für den Transport besteht weiterhin die Möglichkeit, den im Huckepack-System konstruierten zweiteiligen Gegenausleger zu verwenden. Durch konstruktive Anpassungen an der Drehbühne konnte hier das Montagegewicht ebenfalls deutlich um 1,6 Tonnen reduziert werden. Mit einem Gesamtgewicht des kompletten Kompaktkopfes von nur 8,8 Tonnen ist die Montage auch mit kleinen Autokranen möglich.

VertiKal net
Informieren Sie sich unter
www.Vertikal.net
Sehen & gesehen werden!

Ruthmann verstärkt

Time Deutschland übernommen

Die Ruthmann GmbH & Co. KG hat die Time Deutschland Versalift GmbH aus Hannover übernommen. Ruthmann übernimmt nicht nur die Service- und Kundendienst-Funktionen, sondern auch die Vertriebsaktivitäten. Nachdem Versalift seit 30 Jahren in Deutschland und Österreich aktiv ist, bleibt die Time Deutschland Versalift GmbH dabei als Unternehmen erhalten. Die Mitarbeiter aus Geschäftsführung und Vertrieb werden ebenfalls übernommen. Das wird, so die Aussage der Ruthmann-Geschäftsführung, das technische und kaufmännische Know-how Versalifts sichern, um Kundenbedürfnisse zu erfüllen. Im Bild: (v.l.n.r.) Uwe Strotmann, neuer, zusätzlicher Geschäftsführer bei Time Deutschland; Per Torp, CEO Time Export; Rolf Kulawik, Ruthmann-Geschäftsführer, sowie Jess Andreasen von Time International.

„Wir haben den neuen LTC 1045-3.1 schon bestellt, bevor wir ihn überhaupt gesehen haben. Das Konzept hatte uns überzeugt“, erklären die Inhaber Harry und Christian Müller von Müller & Sohn Kranservice GmbH aus Berlin. Die Entscheidung für die schwarze Lackierung mit dem Panther auf der Kabine wurde spontan auf der bauma 2010 getroffen, denn in diesem Design präsentierte Liebherr den Kran auf der Messe. „Meine Frau meinte, genau so würde er ihr gefallen“, sagt Harry Müller schmunzelnd.

Hebezeuge

Design ● Entwicklung ● Produktion

Modulift®
working between the hook and the load

- Modulare Spreader fur 2 - 5.000 Tonnen Last bis zu einer Spannweite von 100m
- Produkte mit Qualitätsgarantie für höchste Anforderungen
- Montageplanung, maßgeschneiderte Konstruktionen, Hebe- und Montagetraining
- Alle Produkte sind komplett geprüft und zertifiziert

Europa Verkaufsbüro: +44 (0)1202 621511
USA Verkaufsbüro: +1 800 920 7569
e-mail: sales@modulift.com

www.modulift.com

Weltweit erhältlich über unsere Händler in: **EUROPA** - Belgien, Frankreich, Italien, Portugal, Spanien;
NAHOST - Saudi Arabien, VAE; **USA** - Arizona, California, Colorado, Connecticut, Delaware, Florida, Georgia, Illinois, Indiana Iowa, Kentucky, Louisiana, Maryland, Maine, Massachusetts, Minnesota, Mississippi, Missouri, Nevada, New Jersey, New Hampshire, New Mexico, Michigan, New York, Ohio, Pennsylvania, Rhode Island, Texas, Utah, Virginia, Vermont, W. Virginia, Wisconsin, Wyoming

NEWS TICKER

- Die Halbjahreszahlen von **Terex Cranes** sind nahezu identisch mit den Zahlen ein Jahr zuvor. Der Kranbauer konnte 862,4 Millionen Dollar (605 Millionen Euro) umsetzen. Für den Zeitraum gibt der Hersteller ein Minus von 56,5 Millionen Dollar (fast 40 Millionen Euro) an.
- **Manitou** steigerte seinen Umsatz im ersten Halbjahr auf 561,6 Millionen Euro, ein Plus von 45 Prozent. Das Gros des Zuwachses geht dabei aufs Konto der Teleskoplader.
- Ein Plus bei Umsatz und Auftragseingängen verzeichnet **SKF**. Verglichen mit dem Vorjahr besserten sich die Zahlen um 20 Prozent.
- Die Arbeitsbühnensparte von **Terex**, hauptsächlich **Genie**, legt bei den Halbjahreszahlen um 92 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. So erwirtschaftete Terex AWP/Genie 860,9 Millionen Dollar Umsatz (umgerechnet 603 Millionen Euro) und erzielte dabei einen Gewinn von 34,2 Millionen Dollar (24 Millionen Euro).
- Die **Konecranes GmbH** hat Anfang Juni 2011 die Schneider Werkzeugmaschinen GmbH übernommen. Damit startet in Heilbronn die erste Niederlassung des neuen Konecranes-Geschäftszweigs Werkzeugmaschinenservice MTS in Deutschland.
- Die Kapitalbeteiligungsgesellschaften **3i und Pragma Capital** haben Minderheitsanteile an der Loxam-Holding erworben. Mit dem Einstieg will 3i eigenen Angaben zufolge sicherstellen, dass Loxam genügend frisches Kapital für Anschaffungen hat.
- Der **Terex**-Konzern ist mit seinem Übernahmeangebot für die Düsseldorfer **Demag Cranes AG** erfolgreich gewesen: Das US-Unternehmen verfüge nun über gut zwei Drittel der Aktien, teilte Terex vorläufig mit.

Zwei neue Krane hat Torsten Schlamann (l.) von Jens Fähse von Liebherr in Ehingen in Empfang genommen. Neben dem LTM 1130.5-1 verstärkt nun auch ein LTF 1060.4-1 den Fuhrpark von Schlamann Autokrane mit Sitz in Marklohe zwischen Bremen und Hannover.

Neuer Bühnenhersteller

Asse wollen auftrumpfen

Ein neuer LKW-Bühnenhersteller aus Italien gibt sein Debüt auf der APEX in Maastricht: Sky Aces - was übersetzt so viel heißt wie Luft-Asse. Das in Mirandola (Modena) ansässige Unternehmen wird geleitet von Paolo Balugani, der auch die Mehrheitsanteile am Unternehmen besitzt. Dieser sagt: „Obwohl wir wissen, dass sich bereits etliche italienische Bühnenhersteller am Markt tummeln, wird Sky Aces seine eigenen Spezial-Arbeitsbühnen konstruieren und fertigen."

Erstling der Firma ist der Tun Lift 737-500: eine speziell auf Tunnel(wartungs)einsätze spezialisierte Arbeitsbühne. „Dieses Modell wurde von einem Unternehmen aus Übersee in Auftrag gegeben und wird das erste einer neuen Baureihe sein. Wir sind davon überzeugt, dass der Trend, Tunnels für Straßen und Schienen zu bauen, die Nachfrage nach diesbezüglichen Spezialgeräten steigern wird,," sagt Balugani. „Italien ist eines der Länder mit der höchsten Tunneldichte in Europa. Wir arbeiten bereits an einer Raupenversion und an einer Rail-Road-Version für den Einsatz in Eisenbahntunneln."

Am Unternehmen beteiligt sind zudem der im Kranbau und in der Arbeitsbühnenentwicklung erfahrene Adelchi Ascari, Marco Sabattini mit Schwerpunkt auf Prototypenentwicklung und Industrieaktivitäten sowie Giuseppe Manenti, dem Chef des Stahlherstellers CMF, bei dem die neuen Bühnen von Sky Aces zum Teil mit gefertigt werden. Das Werk ist in Cigole (Brescia) angesiedelt und besteht aus zwei Gebäuden à 5.000 Quadratmetern.

Sany setzt auf „Made in Germany": Das Unternehmen hat seine über 10.000 Quadratmeter große Produktionshalle 1 am Standort Bedburg feierlich eingeweiht. Jetzt beginnt der zweite Bauabschnitt.

Wissen schafft Sicherheit!

...für Ihre Mitarbeiter, den Betrieb und für Sie selbst.

Sind alle gemäß den einschlägigen Vorschriften ausgebildet und unterwiesen?

Wir führen u. a.
Aus- und Fortbildungsunterlagen
für:

Mit diesen Unterlagen ist zeitsparende sowie fachlich und rechtlich einwandfreie Schulung und Unterweisung möglich.

Weitere ausführliche Informationen zu unseren Schulungsunterlagen inkl. Downloadmöglichkeiten:

www.resch-verlag.com

– Partner für qualifizierte Ausbilder –

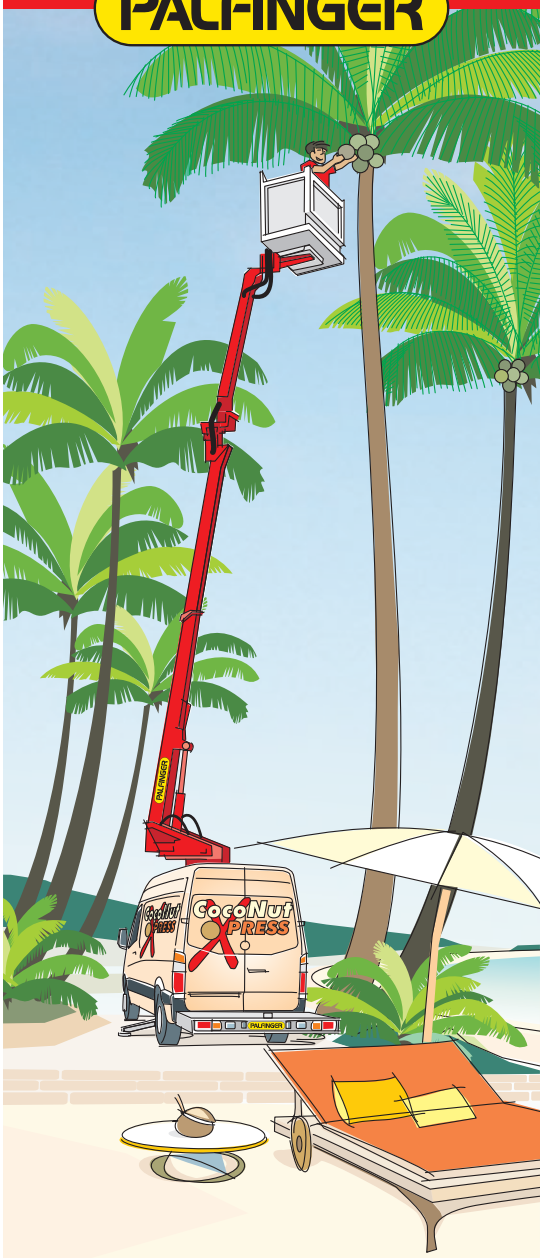
A+A Düsseldorf
18.-21.10.2011
Halle 5, Stand A45

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Verlag Dr. Ingo Resch GmbH
Maria-Eich-Str. 77 · D-82166 Gräfelfing
Telefon 0 89 / 8 54 65-0
Telefax 0 89 / 8 54 65-11
E-Mail: info@resch-verlag.com

Sie haben es sich verdient.

PALFINGER



Besuchen Sie uns
auf der APEX:
Stand-Nr. 2280

APEX 2011 MAASTRICHT SEPTEMBER 14-15-16

PALFINGER Hubarbeitsbühnen:

+ kompetente Beratung
+ dichtes Servicenetz
+ 24-Stundenservcie verfügbar

= starke Partnerschaft

Tel: 0 86 54/4 77-0 · www.palfinger.de